

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	17
1 Auftrag und Aufgabe des »rhythmischen Menschen«	27
1.1 »Menschsein als Auftrag«	27
1.2 Mensch und Geschichte	38
1.3 Der »rhythmische Mensch«	52
1.3.1 Umfrage: Der »rhythmische Mensch«	70
1.4 Der Rhythmus – Orientierung für Mensch und Welt	83
2 Die Rhythmisch-musikalische Erziehung – ein Weg zur Erfüllung menschlicher Existenz	95
2.1 Emile Jaques-Dalcroze – Schöpfer und Urheber der Rhythmisch-musikalischen Erziehung	95
2.2 Die »Wiedergewinnung des Rhythmus in der Erziehung, in der Bildung der Persönlichkeit, in der Kunst und im Leben« – Auftrag und Aufgabe der Rhythmisch-musikalischen Erziehung	100
2.3 »Rhythmik«/»Rhythmisch-musikalische Erziehung«	110
2.3.1 Begrifflichkeit	110
2.3.2 Konzeptioneller Weg	117
2.4 Anthropologisch-pädagogische Grundgedanken der Rhythmisch-musikalischen Erziehung	147
2.4.1 Vom Sinn der Sinne	147
2.4.2 Musik und Bewegung – lebendiger Wechselbezug zwischen Mensch und Welt	170
2.4.3 Wege des Vermittelns	184
2.4.3.1 Leitende Gedanken	184
2.4.3.2 Die Elemente: Raum • Zeit • Kraft (Dynamik) • Form	189

3	»Gesetz der Polarität« – leitendes Prinzip allen lebendigen Geschehens	211
4	Der Mensch – Urheber und Gestalter menschlicher Kultur	227
5	Schlusswort	241
6	Literatur	251
7	Verzeichnis der Dokumente und Abbildungen	267